

Resolution der steirischen Universitäten

Das Forum der fünf steirischen Rektoren setzt auf eine Bündelung der Ressourcen und Stärkung bestehender Exzellenz.

Aus aktuellem Anlass in der Debatte über die Etablierung einer Elite- Universität in Österreich geben die steirischen Rektoren Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred Gutschelhofer (Karl-Franzens-Universität Graz), em. Univ.-Prof. Dr. Otto Kolleritsch (Kunstuniversität Graz), Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hans Sünkel (Technische Universität Graz), Univ.-Prof. DrDr. Gerhard Franz Walter (Medizinische Universität Graz) und Univ.-Prof. Dipl. Dr. Wolfhard Wegscheider (Montanuniversität Leoben) folgende Resolution bekannt:

"Die Universitätsräte und Rektorate der Steirischen Universitäten begrüßen die Bestrebungen der Bundesregierung zur Stärkung der Eliteforschung und -ausbildung in Österreich und appellieren an die Bundesregierung diesen Gedanken durch Stärkung und gegebenenfalls Bündelung bestehender Exzellenzzentren an den österreichischen Universitäten und der ÖAW zu realisieren."

Erste Schritte in Richtung Stärkung von Exzellenzzentren sind bereits in Ausarbeitung bzw. stehen vor der Konkretisierung: die Technische Universität Graz (TUGraz), die Montanuniversität Leoben und die Karl-Franzens Universität Graz (KFU) erarbeiten ein Modell zur Errichtung eines steirischen "Zentrums für angewandte Geowissenschaften"; die TUGraz und die KFU betreiben die Gründung der "NaWi Graz", um Synergien besser zu nutzen bzw. Überlappungen zu vermeiden. Die Kunstuniversität Graz (KUG) erarbeitet das Curriculum eines Studiums zum Dr. Artium als Verbindung künstlerischer Exzellenz und wissenschaftlicher Forschung auf europäischem Level.

Die steirischen Rektoren unterstreichen somit die Forderung, die Eliteforschung an den Universitäten zu stärken und angemessene finanzielle Mittel den bestehenden Exzellenzzentren zukommen zu lassen.

Mag. Christine Adacker
Montanuniversität - Öffentlichkeitsarbeit
T +43 3842 402 DW 7223
pr@notes.unileoben.ac.at